

Besuch des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich bei
Kamera & System Technik GmbH
am 15. Juni 2011

PIRNAER ZEITUNG

SZ, 16. Juni 2011

SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Ministerpräsident besucht Pirnaer Firma



Helfried Urban, Geschäftsführer der Kamera & System Technik (KST) GmbH in Pirna, zeigt Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (r.) und Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (M.) eine Kamera für Schienenfahrzeuge, die die Firma an der Hugo-Küttner-Straße herstellt. Stanislaw Tillich traf sich gestern bei seinem Besuch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit Unternehmern, Kommunalpolitikern und Bürgern, um mit ihnen über die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen in der Region ins Gespräch zu kommen. Weitere Stationen des Besuchs waren die Reholz GmbH in Wilsdruff sowie der Asklepios Sächsische Schweiz Klinik in Sebnitz. Abends gab es noch eine öffentliche Diskussion zum Thema „Zukunft des ländlichen Raumes“ auf der Burg Stolpen.

Foto: Frank Baldauf

Landkreisbote, 22. Juni 2011

Aktuelles

Ministerpräsident zu Besuch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am 15. Juni 2011 besuchte Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, um mit Unternehmern, Kommunalpolitikern und Bürgern über die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen in der Region ins Gespräch zu kommen.

Eine Station der Landkreisbereisung war die Kamera & System Technik (KST) GmbH in Pirna, wo Ministerpräsident Tillich und Landrat Geisler herzlich von dem Geschäftsführer Helfried Urban und dem Prokuristen Matthias Richter begrüßt wurden. MdB Klaus Brähmig, der Präsident der Landesdirektion Dietrich Gökelmann sowie der Oberbürgermeister der Stadt Pirna Klaus-Peter Hanke begleiteten den Ministerpräsidenten und den Landrat bei der Unternehmensbesichtigung.



Ministerpräsident Tillich zu Besuch bei der KST GmbH in Pirna

Die KST GmbH, 1999 gegründet, entwickelt, fertigt und vertreibt feinmechanisch-optische Erzeugnisse. Das Spektrum reicht von fotogra-

fischen und feinmechanisch-optischen Erzeugnissen bis hin zu analogen und digitalen Kamerasystemen für die bildverarbeitende Industrie. Basierend auf dem Fachwissen und den Erfahrungen der Mitarbeiter auf den Gebieten Bildaufnahme, Bildverarbeitung sowie Feinmechanik-Optik bietet die KST GmbH ein Spektrum an technologieübergreifendem Know-how bei der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung mechanischer und elektronischer Geräte.

Weitere Stationen der Bereisung waren der Besuch der REHOLZ GmbH in Wilsdruff sowie der Asklepios Sächsische Schweiz-Klinik in Sebnitz. Außerdem folgten der Ministerpräsident und der Landrat der abendlichen Einladung von MdL Jens Michel zu einer öffentlichen Diskussion zum Thema „Zukunft des ländlichen Raumes“ auf der Burg Stolpen.

Der Ministerpräsident wurde begleitet von Landrat Michael Geisler, dem Präsidenten der Landesdirektion Dietrich Gökelmann, MdB Klaus Brähmig, Oberbürgermeister der Stadt Pirna Klaus-Peter Hanke



Fotos: Frank Baldauf